

Anleitung

Import von Zertifikaten in den Windows Zertifikatsspeicher

Zugriff mit einem Client-Zertifikat



IT-
Beratung



Impressum

IT-Systemhaus – TEC2
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg
www.arbeitsagentur.de

Anleitung

Import von Zertifikaten in den Windows Zertifikatsspeicher



Inhalt

Import von Zertifikaten in den Windows Zertifikatsspeicher

1 Einleitung.....	4
2 Installation der Zertifikatsdatei unter Windows 7	4
3 Installation der Zertifikatsdatei unter Windows 10	6

1 Einleitung

Sobald Sie ein Zertifikat erhalten haben, muss dieses lokal auf dem PC oder Laptop installiert werden. Die folgende Anleitung beschreibt das Vorgehen für die Installation der Zertifikatsdatei in den Windows-Zertifikatsspeicher unter Windows 7 und Windows 10.

2 Installation der Zertifikatsdatei unter Windows 7

Nach Erhalt der Zertifikatsdatei „Zertifikat-XXXXXX.p12“ per Email speichern Sie diese aus dem Anhang bitte auf dem Desktop ab. Klicken Sie hierfür mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen Sie „Speichern unter“ aus. Im darauffolgenden Fenster wählen Sie im Menü auf der linken Seite Ihren „Desktop“ aus und bestätigen Sie den Vorgang im Anschluss mit der Taste „Speichern“, siehe Abbildung 1.

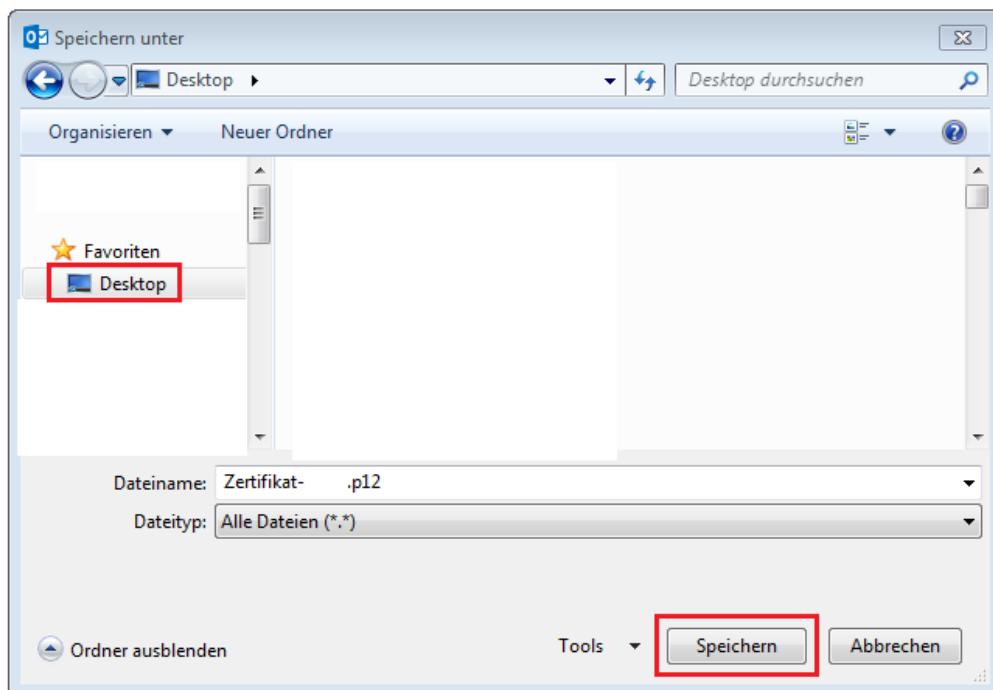


Abbildung 1

Wechseln Sie anschließend auf Ihren Desktop und starten Sie den Import-Assistenten durch einen Doppelklick auf die soeben gespeicherte Datei. Sollten Sie durch ein Dialogfenster gefragt werden, ob Sie der Installation zustimmen möchten, bestätigen Sie dieses bitte mit „Ja“. Bestätigen Sie im Dialogfenster mit „Weiter“. Im nächsten Dialogfester (Abbildung 2) Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

werden Sie aufgefordert die zu installierende Zertifikatsdatei auszuwählen. Der Pfad ist vorausgefüllt und bedarf keiner weiteren Anpassung. Bestätigen Sie ebenfalls mit „Weiter“.

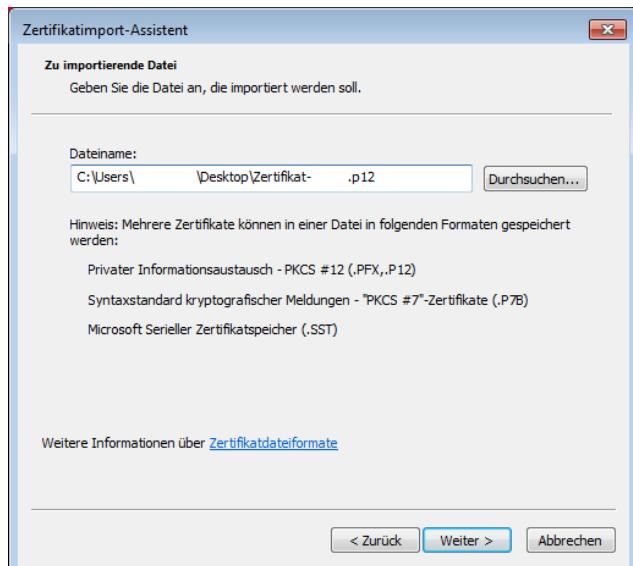


Abbildung 2

Anschließend werden Sie aufgefordert das Kennwort einzugeben. Tragen Sie die „PIN“ aus dem PIN-Brief vollständig in das Kennwortfeld ein. Bevor Sie mit „Weiter“ Ihre Eingabe bestätigen, stellen Sie sicher, dass die letzte verfügbare Option „Alle erweiterten Eigenschaften mit einbeziehen“ ausgewählt ist (Abbildung 3).

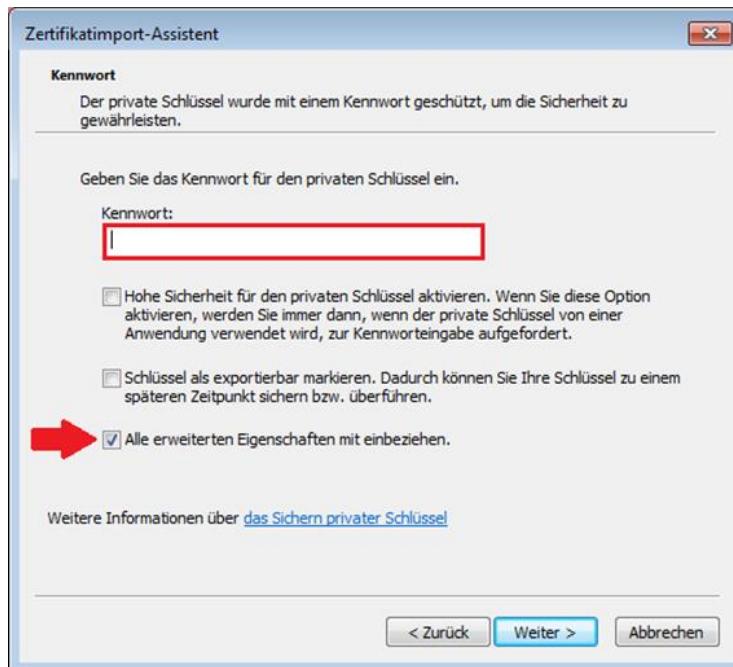


Abbildung 3

Wurde die „PIN“ korrekt eingegeben, kann im nächsten Dialogfenster der Speicherort ausgewählt werden (Abbildung 4). Verändern Sie hier die Vorauswahl „Zertifikatsspeicher automatisch auswählen“ bitte nicht, sondern bestätigen Sie mit „Weiter“.

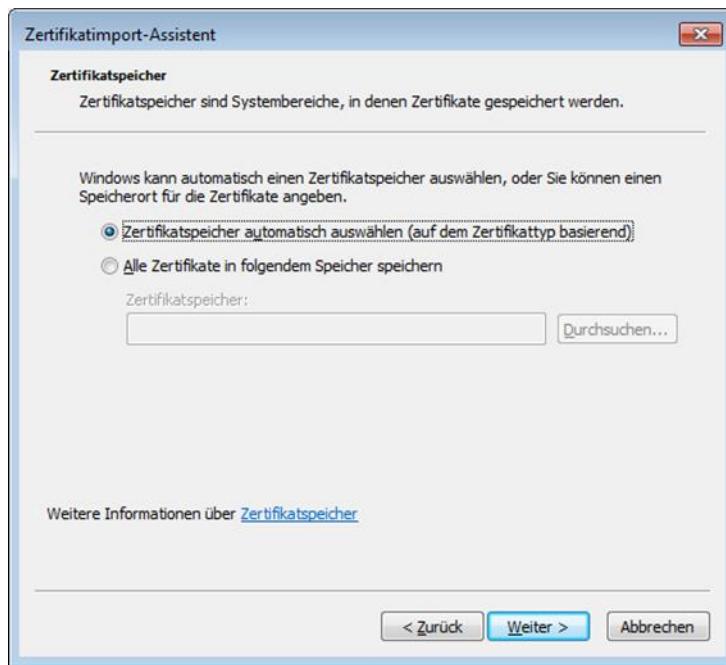


Abbildung 4

Abschließend erhalten Sie eine Zusammenfassung und können die Installation mit „Fertig stellen“ beenden. Das Zertifikat steht jetzt im Windows-Zertifikatsspeicher zur Verfügung.

3 Installation der Zertifikatsdatei unter Windows 10

Nach Erhalt der Zertifikatsdatei „Zertifikat-XXXXXX.p12“ per Email speichern Sie diese aus dem Anhang bitte auf dem Desktop ab. Klicken Sie hierfür mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen Sie „Speichern unter“ aus. Im darauffolgenden Fenster wählen Sie im Menü auf der linken Seite Ihren „Desktop“ aus und bestätigen Sie den Vorgang im Anschluss mit der Taste „Speichern“, siehe Abbildung 5.

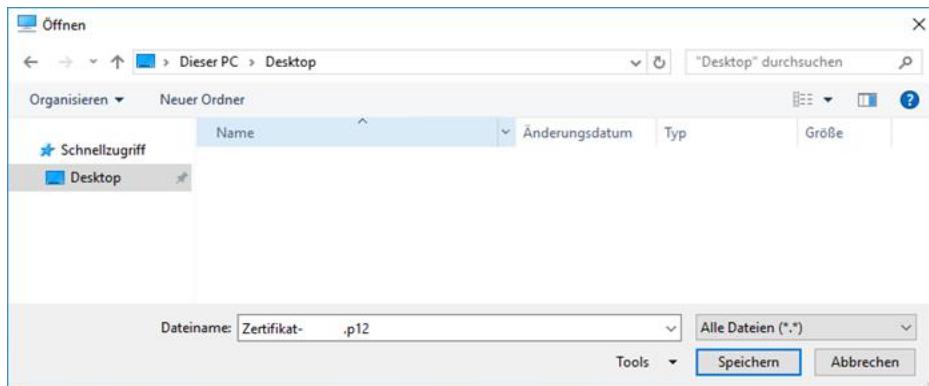


Abbildung 5

Wechseln Sie anschließend auf Ihren Desktop und starten Sie den Import-Assistenten durch einen Doppelklick auf die soeben gespeicherte Datei. Sollten Sie durch ein Dialogfenster gefragt werden, ob Sie der Installation zustimmen möchten, bestätigen Sie dieses bitte mit „Ja“.

Nach dem Doppelklick öffnet sich der Zertifikatimport-Assistent und zeigt folgenden Dialog (Abbildung 6). Wählen Sie als Speicherort bitte „Aktueller Benutzer aus und klicken Sie auf „Weiter“ um mit der Installation fortzufahren.

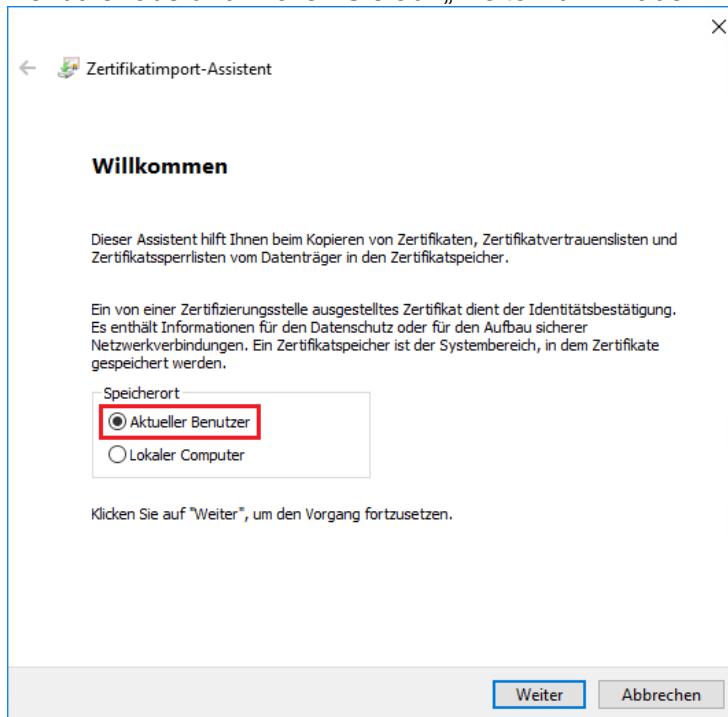


Abbildung 6

Im nächsten Dialogfester werden Sie aufgefordert die zu installierende Zertifikatsdatei auszuwählen. Der Pfad ist vorausgefüllt und bedarf keiner weiteren Anpassung. Bestätigen Sie mit „Weiter“. Anschließend werden Sie aufgefordert das Kennwort einzugeben. Tragen Sie die „PIN“ aus dem PIN-Brief vollständig in das Kennwortfeld ein. Bevor Sie mit „Weiter“ Ihre Eingabe

bestätigen, stellen Sie sicher, dass die letzte verfügbare Option „Alle erweiterten Eigenschaften mit einbeziehen“ ausgewählt ist (Abbildung 7).

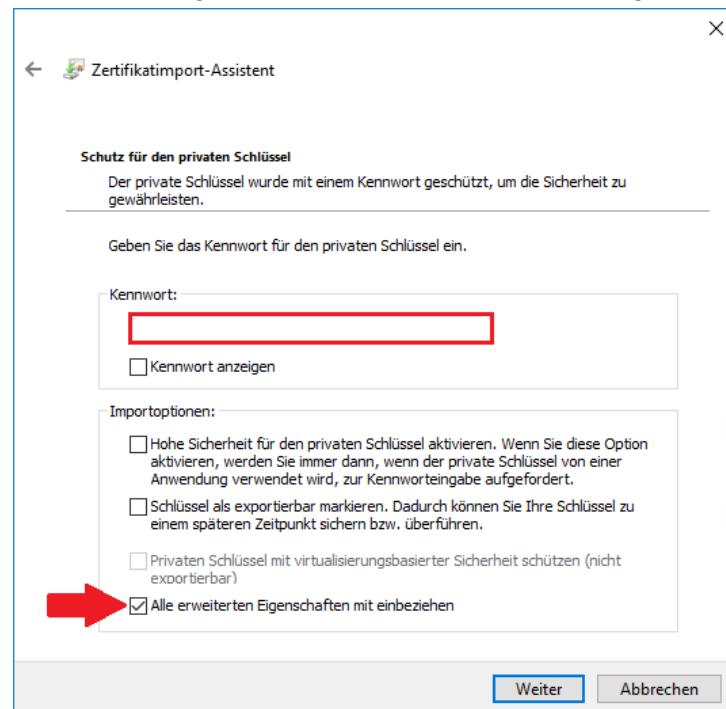


Abbildung 7

Wurde die „PIN“ korrekt eingegeben, kann im nächsten Dialogfenster der Speicherort ausgewählt werden (Abbildung 8). Verändern Sie hier die Vorauswahl „Zertifikatsspeicher automatisch auswählen“ bitte nicht, sondern bestätigen Sie mit „Weiter“.

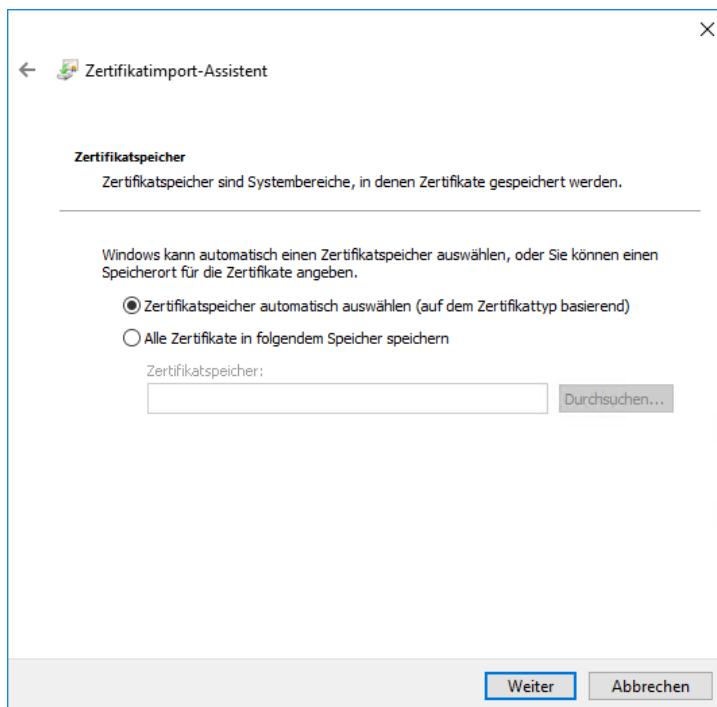


Abbildung 8

Abschließend erhalten Sie eine Zusammenfassung und können die Installation mit „Fertig stellen“ beenden. Das Zertifikat steht jetzt im Windows-Zertifikatsspeicher zur Verfügung.